Stadt Hennigsdorf
Fachbereich Stadtentwicklung

VERTEILUNG IN POSTKÄSTEN SV	SVV 12.04. + Mail
AM:	10.04.2018
SVV-BÜRO	Kr
VERTEILUNG VERWALTUNG	
AM:	10.04.2018
SVV-BÜRO:	Kr

Stadt Hennigsdorf

Hennigsdorf, den 26.04.2018

HAUSMITTEILUNG

Von : Fachbereich Stadtentwicklung

Über : BM

An: Stadtverordnete, FBL I – IV, BC/BL, Pressesprecherin, Marketingbeauftragter

Zusätzlich: Presse (extern)

Betr. Öffentlichkeitsbeteiligung zur künftigen Planung des Ausbaus der Fontanestraße im Abschnitt zwischen Marwitzer Straße und Parkstraße

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Straßenzug Fontanestraße / Edisonstraße ist mit einer Länge von ca. 2,3 km die wichtigste innerstädtische kommunale Hauptverkehrsstraße in der Stadt. Sie durchquert die Stadt von Nord nach Süd und erschließt das Stadtzentrum.

Neben dem immer schlechter werdenden Bauzustand der Straße sind vor allem die starke Lärmbelastung der anliegenden Wohnbebauung, der fehlende Baumbestand, die mangelhafte Führung der Radfahrer, die Unfallgefährdung der Fußgänger und Radfahrer (besonders an den Knotenpunkten), die fehlenden Querungsanlagen, der hohe Parkdruck und die fehlende städtebauliche Integration wesentliche Gründe, die eine grundhafte Erneuerung erfordern.

Im Rahmen einer Machbarkeitsstudie sind Vorschläge für die zukünftige Gestaltung der Fontanestraße, insbesondere zur Schaffung von Aufenthaltsqualität für die Fußgänger, zur Führung des Radverkehrs, zur Sicherung von Parkmöglichkeiten, zur Erhöhung des Grünanteils im Straßenraum und zur Verbesserung der Verkehrssicherheit erarbeitet worden.

In dieser Planungsphase wurde vorerst die Fontanestraße im Abschnitt zwischen Marwitzer Straße und Parkstraße betrachtet.

Vertreterinnen und Vertretern der Stadtverwaltung und das beauftragte Planungsbüro wollen mit Ihnen über die nun vorliegenden grundsätzliche Möglichkeiten, aber auch Grenzen der Straßenneugestaltung der Fontanestraße diskutieren und würden uns freuen, Sie zur 2. Bürgerversammlung am

Mittwoch, den 16.05.2018 um 17.30 Uhr
im Sitzungssaal des Rathauses

begrüßen zu dürfen.

Ihre Anregungen und Hinweise sollen in den weiteren Arbeitsprozess einfließen.

Mit freundlichen Grüßen

D. Stenger
Fachbereichsleiter
Stadtentwicklung